

2021 Training

mit Original-Prüfungen



**MEHR
ERFAHREN**

Realschule Bayern

Französisch

- + Übungsaufgaben
- + Sammlung von Original-Prüfungen
- + Audio-Dateien

Original-Prüfungsaufgaben
2020 zum Download



STARK

Inhalt

Vorwort

Häufige Fragen zur Abschlussprüfung

Hinweise, Tipps und Übungsaufgaben zu den Prüfungsbereichen	1
1 <i>Compréhension de l'oral</i> – Hörverstehen	3
1.1 Strategien	4
1.2 Häufige Aufgabenstellungen	6
1.3 Übungsaufgaben	8
Test 1 : Que faire comme sport?	8
Test 2 : Paul et Megan	10
Test 3 : Festival de la BD	11
Test 4 : Journées du patrimoine	13
Test 5 : Projets des jeunes	14
Test 6 : Échange scolaire	16
2 <i>Compréhension des écrits</i> – Leseverstehen	17
2.1 Strategien	17
2.2 Häufige Aufgabenstellungen	19
2.3 Übungsaufgaben	24
Test 1 : Journée franco-allemande	24
Test 2 : Aimez-vous les zoos ?	27
Test 3 : Au pair	30
Test 4 : Excursion cadeau	32
3 <i>Production écrite</i> – Textproduktion	35
3.1 Strategien	35
3.2 Häufige Aufgabenstellungen	39
3.3 Hilfreiche Wendungen 	40
3.4 Fehlerquellen – wichtige Grammatikthemen für den Bereich <i>Production écrite</i>	44
3.5 Schritt für Schritt zu einer gelungenen <i>Production écrite</i>	46
3.6 Übungsaufgaben	54
Test 1 : Le problème de Camille	54
Test 2 : Au secours !	56
Test 3 : C'est la fin de l'année scolaire !	59
4 Version	61
4.1 Strategien	61
4.2 Fehlerquellen	62
4.3 Übungsaufgaben	71
Test 1 : La Palme d'or	71
Test 2 : La France et ses banlieues	75

5 <i>Production orale</i> – Sprechfertigkeit	77
5.1 Strategien	77
5.2 Ablauf der Prüfung und Tipps zu den Aufgabentypen	78
5.3 Hilfreiche Wendungen 	82
5.4 Bewertungsschema	89
5.5 Übungsaufgaben	90
Test 1 : Entretien dirigé	90
Test 2 : Rendez-vous au centre-ville	90
Test 3 : RecycLivre	93
Original-Aufgaben der Abschlussprüfung	97
Abschlussprüfung 2015	2015-1
Abschlussprüfung 2016	2016-1
Abschlussprüfung 2017	2017-1
Abschlussprüfung 2018	2018-1
Abschlussprüfung 2019	2019-1
Abschlussprüfung 2020	www.stark-verlag.de/mystark

Das Corona-Virus hat im vergangenen Schuljahr auch die Prüfungsabläufe durcheinandergebracht und manches verzögert. Daher sind die Aufgaben und Lösungen zur Prüfung 2020 in diesem Jahr nicht im Buch abgedruckt, sondern erscheinen in digitaler Form. Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2020 zur Veröffentlichung freigegeben sind, kannst du sie als PDF auf der Plattform MyStark herunterladen.

Hörverstehenstexte

- Test 1 : Que faire comme sport?
- Test 2 : Paul et Megan
- Test 3 : Festival de la BD
- Test 4 : Journées du patrimoine
- Test 5 : Projets des jeunes
- Test 6 : Échange scolaire
- Production orale (Entretien dirigé)
- Abschlussprüfung 2015 (exercice 1–3)
- Abschlussprüfung 2016 (exercice 1–3)
- Abschlussprüfung 2017 (exercice 1–3)
- Abschlussprüfung 2018 (exercice 1–3)
- Abschlussprüfung 2019 (exercice 1–3)
- Abschlussprüfung 2020 (exercice 1–3)

Produktion der Audio-Dateien (Tests 1–6): Tonstudio Pilick Production, Talant /Frankreich
gesprochen von: Casimir Dumont Saint-Priest, Camille Galmiche, Clémentine Michéa, Jean-Paul Millier,
Iannis Moreau, Julie Pascal, Annick Terriot

Autoren

Markus Kammermeier (Kapitel 1–5 sowie Lösungen zu den Original-Prüfungen 2015 bis 2018 und 2020)
Tobias Burgis (Lösungen zur Original-Prüfung 2019)

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Schulaufgaben und Prüfungen sind manchmal mit Angst verbunden: Angst vor Wissenslücken, vor der eigenen Schusseligkeit oder vor der ungewohnten Situation der Prüfung. Die meisten dieser Ängste lassen sich bekämpfen, indem du dich langfristig und nachhaltig auf deine Prüfungen vorbereitest.

Mit dem vorliegenden Buch kannst du dich schon **ab der 9. Klasse gezielt** mit den **verschiedenen Prüfungsbereichen im Fach Französisch** vertraut machen und selbstständig und effektiv auf **Schulaufgaben** und die zentral gestellte **Abschlussprüfung** an der Realschule in Bayern hinarbeiten.

- ▶ Jedes Kapitel widmet sich einem **Prüfungsbereich**. In den ersten Abschnitten erfährst du jeweils, welche Anforderungen auf dich zukommen können und wie du dich am besten darauf vorbereitest. Anhand der **Übungen** und **Tests im Stil der Prüfung** kannst du trainieren, wie man mit möglichen Aufgabenstellungen umgeht und wie man sie erfolgreich löst.
- ▶ Neben vielen Übungen findest du das Symbol für „interaktive Aufgabe“. Es zeigt dir, welche der Übungen im **ActiveBook** enthalten sind. Diese kannst du auch am PC/Tablet lösen und direkt auswerten lassen. 
- ▶ Zu den Übungsaufgaben im Bereich *Compréhension de l'oral* und *Production orale* gibt es auch **Hörverstehenstexte**. Auf ActiveBook und MP3-Dateien kannst du online über die Plattform **MyStark** zugreifen. Auf den Farbseiten zu Beginn des Buches findest du einen **Zugangscode**, mit dem du die digitalen Inhalte freischalten kannst. 
- ▶ Eine Auswahl **hilfreicher Wendungen**, die dir in verschiedenen Bereichen nützlich sein werden, erleichtert dir das selbstständige Verfassen von Texten sowie die Vorbereitung der *Production orale*. Du kannst die Ausdrücke auch am Smartphone in der **Web-App „MindCards“** üben. 
- ▶ Im zweiten Teil des Buches findest du eine Sammlung von **Original-Abschlussprüfungen** der letzten Jahre. Anhand dieser Aufgaben kannst du deine Kenntnisse „unter Prüfungsbedingungen“ testen. Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Prüfung vom bayerischen Kultusministerium bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu ebenfalls auf der Plattform MyStark.
- ▶ Das beiliegende **Lösungsheft** enthält ausführliche Lösungsvorschläge mit vielen hilfreichen Hinweisen und Tipps zum Lösen der Aufgaben.

Viel Spaß beim Üben und viel Erfolg in den Schulaufgaben und in der Prüfung!



Markus Kammermeier

1 Compréhension de l'oral – Hörverstehen

Der erste Teil deiner Abschlussprüfung ist das Hörverstehen. Viele Schülerinnen und Schüler empfinden die relativ zügige Sprechweise französischer Sprecher*innen als schwierig. Wenn du aber die richtigen Strategien beherrschst, die beim Hörverstehen notwendig sind, und ausreichend Aufgaben geübt hast, wirst du feststellen, dass vieles routinierter abläuft. Beruhigend ist außerdem zu wissen, dass in den letzten Jahren sowohl die Hörtextsorten als auch die Aufgabentypen in der Prüfung stets gleich waren. Es ist also auch gutes Training, das zählt, um diesen Teilbereich der Abschlussprüfung gut zu bestehen.

Was erwartet dich im Hörverstehensteil der Abschlussprüfung?

Grundsätzlich musst du Aufgaben zu drei Hörtexten in der Prüfung bearbeiten, wobei jeder dieser Hörtexte zweimal abgespielt wird. Zu jedem Text musst du eine *Exercice* bearbeiten.

Der erste Hörtexxt stellt stets einen **Dialog** zwischen zwei Jugendlichen dar, die in etwa das gleiche Alter haben wie du. Es handelt sich hierbei um reale Sprechsituationen, die sich auch im wirklichen Leben so zugetragen haben könnten. Erfahrungsgemäß sind die Aufgaben, die zu diesem Hörtexxt gestellt werden, noch relativ einfach zu bewältigen. Insgesamt werden sechs Teilaufgaben gestellt, von denen jede mit einem Punkt bewertet wird.

Der zweite Hörtexxt ist ein **Monolog**, d. h., ein einziger Sprecher berichtet über ein Ereignis, ein Projekt oder aber über eine Person aus dem öffentlichen Leben. Oftmals handelt es sich hier um eine Radioreportage. Die hier dargebotenen Zusammenhänge sind meistens etwas schwieriger zu verstehen als in einem Dialog. Wieder sind sechs Teilaufgaben zu bearbeiten, die allerdings unterschiedlich gewichtet sind, sodass insgesamt acht Punkte vergeben werden.

Der letzte Hörtexxt ist der längste. Du hast hier auch eine längere Einlesezeit für die Aufgabenstellungen als bei den anderen beiden Hörtexten. Meistens handelt es sich hier um ein **Interview** mit mehreren Gesprächspartnern, die zu einer bestimmten Thematik befragt werden. Die acht Teilaufgaben sind wiederum unterschiedlich gewichtet; insgesamt gibt es elf Punkte.

Um nun deine Hörverstehenskompetenz zu steigern, erfährst du im Folgenden Strategien, wie du an solche Aufgaben herangehen kannst (Kapitel 1.1). Danach werden dir die typischen Aufgabenformen der Abschlussprüfung genauer vorgestellt (1.2). Schließlich kannst du anhand von Übungsaufgaben das Hörverstehen trainieren (1.3). Diese entsprechen genau dem Stil der Texte und Aufgaben, die dir auch in der Prüfung begegnen werden: *Exercice 1* kannst du mit Tests 1 und 2 üben, *Exercice 2* mit Tests 3 und 4 und *Exercice 3* mit Tests 5 und 6. Schließlich kannst du mithilfe der Original-Prüfungsaufgaben, die du im hinteren Teil des Bandes findest, testen, ob du fit für die Prüfung bist. Alle Lösungen mit vielen zusätzlichen Hinweisen findest du im separaten Lösungsheft. Anhand der Kommentare zu den Lösungen kannst du stets nachvollziehen, warum die jeweilige Antwort korrekt ist.

„Exercice 1“

„Exercice 2“

„Exercice 3“

1.1 Strategien

Vorgehen in der Prüfung

Arbeitsschritt 1

Vor dem ersten Hördurchgang: Jeder Hörverstehenstext wird dir zweimal vorgespielt. Dabei hast du vor jedem Vorspielen eines Textes etwas Zeit, dir die Aufgabenstellungen genauer anzusehen. Bereits beim Durchlesen der einzelnen Aufgaben kannst du dir eine ungefähre Vorstellung machen, wovon der Text handelt. Erschließe dir, wer hier spricht, was der rote Faden des Hörtexes sein könnte und welchen Verlauf der Text nehmen könnte. Ratsam ist zudem, das **Fragewort** der gestellten Aufgabe einzukreisen und wichtige **Schlüsselwörter** der Fragestellung zu **unterstreichen**. So kannst du, wenn der Hörtex abgespielt wird, den Inhalt der Frage schneller überblicken. Auch kannst du dir die Schlagwörter der Auswahlantworten bei den Multiple-Choice-Fragen markieren. Manchmal ist auch eine Globalverstehensfrage unter den Aufgaben. Eine solche Frage bezieht sich auf die grundsätzliche Aussage des Textes, d. h., du kannst diese erst beantworten, wenn du den gesamten Text gehört hast.

Arbeitsschritt 2

Der erste Hördurchgang: Versuche, bereits beim ersten Hördurchgang möglichst viele Aufgaben zu lösen. Vor allem die Multiple-Choice-Aufgaben könnten bereits jetzt vorläufig beantwortet werden. Werde aber nicht nervös, wenn noch mehrere Aufgaben ungelöst bleiben. Stets gibt es noch einen zweiten Hördurchgang und du hast genügend Zeit zwischen den beiden Durchgängen oder nach dem zweiten Hören, um fehlende Antworten zu ergänzen.

Arbeitsschritt 3

Zwischen den beiden Hördurchgängen: Jetzt hast du Zeit, dir deine bereits beantworteten Fragen nochmals anzusehen. Ist das Kreuz richtig gesetzt bzw. hast du bei offenen Fragen deine Antwort korrekt formuliert? Sieh dir auch die noch nicht beantworteten Fragen an und vergegenwärtige dir nochmals deren Inhalte, sodass du beim zweiten Hördurchgang gezielt auf diese Inhalte achten und die Fragen beantworten kannst.

Arbeitsschritt 4

Der zweite Hördurchgang: Hier kannst du nun die bereits beantworteten Fragen nochmals überprüfen und die noch ausstehenden Aufgaben bearbeiten. Die Detailverstehensfragen werden immer in der Reihenfolge, in der die Inhalte im Text präsentiert werden, abgedruckt. Fehlt dir also die Lösung einer mittleren Frage, so musst du in der Mitte der Aufnahme besonders konzentriert sein, um die korrekte Antwort herauszuhören.

Arbeitsschritt 5

Nach dem zweiten Hördurchgang: Bevor die Einlesezeit für den nächsten Hörtex beginnt, hast du noch Zeit, deine Bearbeitung von *Exercice 1* ein letztes Mal zu kontrollieren. Solltest du eine Aufgabe bisher nicht beantwortet haben, ist es empfehlenswert, bei Multiple-Choice-Aufgaben dennoch eine Antwort anzukreuzen, die deiner Meinung nach am besten zum Textinhalt passt. Probiere auch bei offenen Fragen eine inhaltlich möglichst passende Antwort zu formulieren. Mit etwas Glück hast du so die Chance auf den einen oder anderen Punkt.

Diese Arbeitsschritte wiederholst du auch bei *Exercice 2* und *3*. Das gesamte Hörverstehen dauert etwa 25 Minuten. Du musst also während einer längeren Zeitspanne äußerst konzentriert sein! Auch das musst du üben: Beginne damit, die Aufgaben zu nur einem Hörtex zu beantworten, und steigere dich im Laufe der Zeit, bis du das Konzentrationsvermögen für alle drei Hörtexete hast. Erst dann bist du gerüstet für die Abschlussprüfung.

Vorgehen beim Üben

Es kann sein, dass du zu Beginn der Übungsphase die Hörtexete öfter als zweimal anhören musst. Wichtig ist, dass du nicht vorschnell im Lösungsteil nachliest, sondern stets versuchst, die Aufgaben nur durch Zuhören zu beantworten. Wenn du dann deine Antworten mit den abgedruckten Lösungen vergleichst, solltest du dir auch die Hinweise zu den Antworten durchlesen. Du wirst dabei vieles lernen, z. B. welche Fallen und Stolpersteine in die Hörtexete, vor allem bei Multiple-Choice-Aufgaben, eingebaut werden.

So könntest du beim Üben mit den Aufgaben in diesem Buch vorgehen:

- ▶ Lies dir die Aufgabenstellungen sorgfältig durch. Solltest du einzelne Wörter nicht verstehen, schlage diese in einem Wörterbuch nach. Sammle diese unbekannten Wörter auf Karteikarten oder in einem Vokabelheft und lerne sie. So wird dein verfügbarer Wortschatz immer größer und du kannst entspannter in die Abschlussprüfung gehen.
- ▶ Höre dir dann den Text zweimal an mit einer kurzen Pause zwischen den beiden Hördurchgängen. Versuche, die gestellten Aufgaben zu beantworten.
- ▶ In der Übungsphase kannst du die Hörtexete auch mehrmals anhören, zwischendurch pausieren oder eine längere Pause zwischen den Hördurchgängen einlegen. Höre dir die Texete am besten so lange an, bis du alle Aufgaben lösen kannst. Mit der Zeit solltest du dich auf zwei Hördurchgänge beschränken.
- ▶ Überprüfe schließlich deine Antworten anhand des Lösungshefts. Lies dir in jedem Fall auch die Hinweise durch, die dir erklären, warum die jeweilige Lösung korrekt ist. Versuche gegebenenfalls, selbst nachzuvollziehen, warum du mit deiner Lösung falschlagst. Hier kann dir auch helfen, den ebenfalls im Lösungsteil abgedruckten Hörtex an der betreffenden Stelle durchzulesen. Solltest du viele Fehler gemacht haben, könntest du die gesamte Aufgabe in ein paar Wochen wiederholen.
- ▶ Am Ende der Übungsphase solltest du, wie oben bereits erwähnt, alle drei Hörtexete einer Abschlussprüfung in einem Zug hintereinander bearbeiten können und dabei jeden Hörtex nur zweimal abspielen. Dann übst du sozusagen wie in der Prüfungssituation.

3.5 Schritt für Schritt zu einer gelungenen Production écrite

In diesem Kapitel wirst du Schritt für Schritt an die Bearbeitung einer Textproduktion herangeführt (Lösungsvorschläge zu den „Übungen“ vgl. Lösungsheft). So könnte eine Aufgabenstellung in der Prüfung aussehen:

En surfant sur Internet, vous trouvez le message suivant sur un forum :

Qui a déjà fait un stage ? 11 juin, 15:08

 <p>Léon95 24 avr., 14:54</p>	<p>Salut à toi, ami(e) du forum ! ☺ J'ai 16 ans, et je suis en seconde, mais j'en ai un peu marre. Le lycée, ce n'est pas pour moi ! Du coup, je suis à la recherche d'un métier qui me plaise. J'aimerais apprendre une profession, mais je ne sais pas trop quoi faire. Je commence à me faire du souci... Un copain à moi me conseille de faire un stage. Qu'est-ce que tu en penses ? Tu as déjà fait un stage ? C'était comment ? Écris-moi pour me dire quel métier tu veux apprendre et pourquoi il te plaira, s'il te plaît ! J'attends ta réponse !</p> <p style="text-align: right;">Léon, 16 ans</p>
--	---

- ▶ Vous répondez à Léon sur le forum. Écrivez ce que vous pensez d'un stage.
- ▶ Quelles expériences est-ce que vous avez faites pendant votre stage ?
- ▶ Parlez aussi de votre futur métier et pourquoi vous avez choisi ce métier.

Schritt 1: Analyse des Themas

Hier schreibt der 16-jährige Léon, der auf der Suche nach einem Beruf ist, der ihm gefallen könnte: *Je suis à la recherche d'un métier qui me plaise.*

Übung 1



Lies im ersten Schritt Léons Nachricht und die Aufgabenstellung ganz genau und stelle dir zum Beispiel folgende Fragen:

a) Welche Art von Text sollst du schreiben? _____

b) Wie sprichst du Léon an?

mit *tu*

mit *vous*

Übung 2

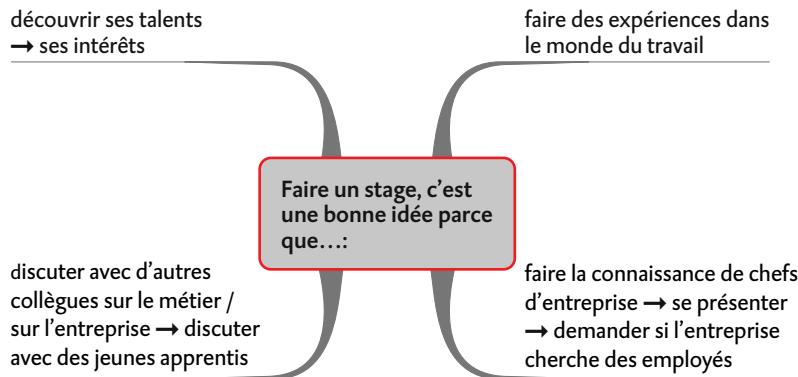


Analysiere als Nächstes, welches Thema du behandeln sollst. Dabei helfen dir die Fragen, die Léon stellt. Oft werden diese (z. T. indirekten) Fragen auch nochmals in der Aufgabenstellung am Ende zusammenfassend wiederholt. Dein Aufsatz muss Antworten auf all diese Fragen geben. Unterstreiche als Vorbereitung alle Fragen mit unterschiedlichen Farben.

Schritt 2: Ideensammlung

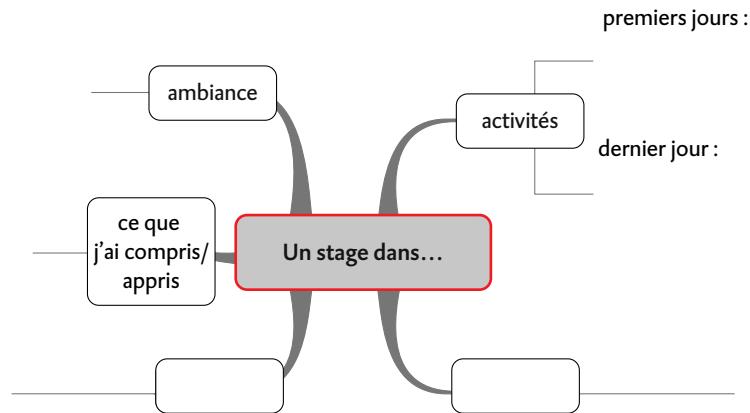
Nun geht es darum, Ideen für deinen Text zu sammeln. Eine Möglichkeit ist, zu jeder von Léons Fragen eine Mindmap zu erstellen. Die Mindmaps solltest du bereits auf Französisch verfassen, da du ja sicher gehen musst, dass du deine Einfälle auch in der Fremdsprache formulieren kannst. So fallen all die Inhalte bereits weg, für die du nicht über den notwendigen Wortschatz verfügst.

Sieh dir das Beispiel für eine Mindmap zu Léons erster Frage an: (*Un copain à moi me conseille de faire un stage.*) *Qu'est-ce que tu en penses ?*

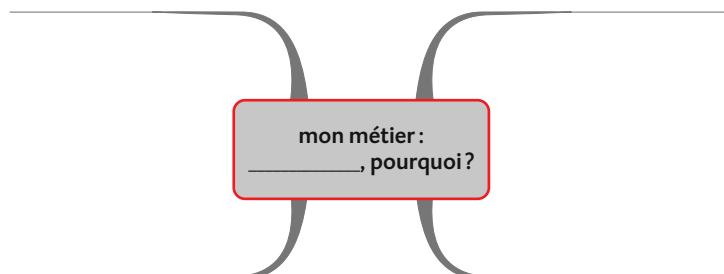


In welcher Reihenfolge könnten die Äste der Mindmap sortiert werden, damit der Text inhaltlich logisch und strukturiert ist? Schreibe Ziffern zu den Ästen.

Die folgende Mindmap bezieht sich auf Léons zweite und dritte Frage: *Tu as déjà fait un stage ? C'était comment ?* Fülle die Lücken in der Mindmap.



Léon will noch etwas von dir wissen: *Écris-moi pour me dire quel métier tu veux apprendre et pourquoi il te plaira.* Fülle unten stehende Mindmap aus.



Übung 3



Übung 4

Übung 5



Übung 6

Gehe die Mindmaps aus den Übungen 4 und 5 noch einmal durch und wähle die Ideen aus, über die du schreiben möchtest. Du kannst einzelne Äste wieder streichen, die sich nicht gut mit anderen Ideen verbinden lassen. Auch solltest du Doppelungen streichen, d. h. Ideen, die sich wiederholen.
Bringe anschließend die verbleibenden Äste der Mindmaps in eine logische Reihenfolge, indem du Ziffern an die Äste schreibst.

Schritt 3: Sprachliche Mittel

Jetzt weißt du, worüber du schreiben möchtest, und hast überprüft, ob du auch die nötigen Vokabeln dafür kennst. Als Nächstes musst du darauf achten, dass du bei den verschiedenen Fragen auch immer die **korrekte Zeitform** verwendest. In den allermeisten Fällen musst du in deiner Textproduktionsaufgabe mehrere Zeitstufen berücksichtigen. In Kapitel 3.4 kannst du Erklärungen zu typischen „Stolperfallen“ in der französischen Grammatik – speziell beim Verfassen der *Production écrite* – nachlesen.

Übung 7

Sieh dir Léons Fragen an und entscheide, welche Zeitform du verwenden musst.

- a) Léon will wissen, was du von einem Praktikum hältst:
... un stage. *Qu'est-ce que tu en penses ?*

Die Verben in deiner Antwort stehen im ...

- A passé composé und *imparfait*.
(*J'ai pensé qu'un stage était super. Tu pouvais faire des expériences...*)
- B présent und conditionnel.
(*Je pense qu'un stage est super. Tu pourrais faire des expériences...*)
- C futur.
(*Je penserai qu'un stage sera super. Tu pourras faire des expériences...*)

- b) Léon möchte auch Informationen darüber, wie das Praktikum für dich war, also wie du es gefunden hast: *C'était comment ton stage ?*

Welche beiden Zeitformen musst du hier verwenden?

_____ und _____

- c) Léon fragt zusätzlich nach deinem Wunschberuf: *Écris-moi pour me dire quel métier tu veux apprendre.*

Formuliere einen vollständigen Satz, in dem du mitteilst, welchen Beruf du gerne erlernen möchtest. Welche Zeitform bzw. welchen Modus hast du verwendet?

Zeitform/Modus: _____

Realschulabschlussprüfung Bayern / DELF scolaire B1

Französisch 2019

COMPRÉHENSION DE L'ORAL**25 points**

Vous allez entendre 3 documents sonores, correspondant à 3 exercices.

Pour le premier et le deuxième document, vous aurez :

- 30 secondes pour lire les questions ;
- une première écoute, puis 30 secondes de pause pour commencer à répondre aux questions ;
- une seconde écoute, puis 1 minute de pause pour compléter vos réponses.

Pour répondre aux questions, cochez (**X**) la bonne réponse ou écrivez l'information demandée.

EXERCICE 1

Lisez les questions, écoutez le document, puis répondez.

Vous êtes en France. Vous entendez cette conversation dans la rue.

1. Marie et Sébastien se rencontrent...

- A pendant les vacances.
- B à la rentrée des classes.
- C à la fin de l'année scolaire.

1 point

2. Pourquoi Marie est-elle allée en Allemagne ?

(1 réponse détaillée attendue)

1 point

3. Marie a connu Svenja grâce à...

- A un forum sur Internet.
- B une tante en Allemagne.
- C son professeur d'allemand.

1 point

4. Pourquoi Marie a-t-elle eu le courage d'aller en Allemagne ?

(1 réponse détaillée attendue)

1 point

5. Sébastien demande à Marie de...

- A venir chez lui.
- B l'aider en allemand.
- C dîner ensemble au restaurant.

1 point

6. Sébastien et Marie sont...

- A des amis.
B des correspondants.
C des camarades de classe.

1 point

EXERCICE 2

Lisez les questions, écoutez le document, puis répondez.

Vous écoutez cette émission à la radio française.

1. En ce moment, la reporter se trouve dans...

- A une école en France.
B une ville en Espagne.
C une station de radio en Italie.

1 point

2. Qu'est-ce que les duos doivent préparer ?

(1 réponse détaillée attendue)

1,5 points

3. M. Cassagnère a commencé le projet « *Fête le livre* » pour...

- A créer une bibliothèque scolaire.
B présenter un auteur d'aujourd'hui.
C inviter les élèves de son collège à lire.

1 point

4. Qu'est-ce que les jeunes lecteurs connaissent de moins en moins ?

(1 réponse détaillée attendue)

1,5 points

5. Quels livres préfèrent les adultes ?

(plusieurs réponses possibles, 2 réponses attendues)

2 points

a) _____

b) _____

6. Vous êtes invités à téléphoner à la station de radio pour parler...

1 point

- A de vos livres préférés de cette année.

- B des raisons pour lesquelles vous lisez.

- C de vos expériences avec le projet « *Fête le livre* ».

EXERCICE 3

Vous avez 1 minute pour lire les questions ci-dessous. Puis, vous entendrez une première fois un document sonore. Ensuite, vous aurez 3 minutes pour répondre aux questions. Vous écoutez une seconde fois l'enregistrement. Après la seconde écoute, vous aurez encore 2 minutes pour compléter vos réponses. Pour répondre aux questions, cochez (**X**) la bonne réponse ou écrivez l'information demandée.

Lisez les questions, écoutez le document, puis répondez.

Vous êtes en France et vous écoutez cette émission à la radio.

1. L'émission présente avant tout...

- A un projet sur l'Olympisme.
- B une championne olympique.
- C les Jeux Olympiques et Paralympiques.

1 point

2. La semaine olympique se déroule...

- A chaque année.
- B deux fois par an.
- C tous les quatre ans.

1 point

3. Qui peut participer à cet événement ?

- A Les lycéens seulement.
- B Les élèves de tous âges.
- C Les enfants de certaines écoles maternelles.

1 point

4. Qui est-ce que les élèves rencontrent pendant cet événement ?

(1 réponse détaillée attendue)

2 points

5. Avec sa participation, Sarah veut surtout...

- A trouver les futurs talents.
- B présenter sa discipline sportive.
- C montrer l'importance du sport pour le corps.

1 point

6. D'après Sarah, quelle est la philosophie du sport ?

(plusieurs réponses possibles, 2 réponses attendues)

a) _____

b) _____

2 points

- 17: Während der Schulferien wird ein Shuttlebus vom Bahnhof im nahen Clermont-Ferrand zum Park angeboten: „Une navette de la gare de Clermont-Ferrand au parc Vulcania circule pendant les vacances scolaires.“
- 18: Im Vulcania können Besichtigungen und interaktive Spiele im Gebäude selbst, aber auch im Freien, in unmittelbarer Umgebung der erloschenen Vulkane durchgeführt werden: „des animations à l'extérieur, dans un cadre naturel de volcans éteints“.
- 19: Wenn man zwei oder mehr Nächte im Vulcania bleiben möchte, könnte man Zimmer buchen: „Profitez de nos confortables chambres!“
- 20: Für den Eintritt würdet ihr eine Ermäßigung bekommen: „Entrée moins chère pour les moins de 18 ans.“

Production écrite – Textproduktion

Schritt für Schritt zu einer gelungenen Production écrite

Übung 1

- a) Antwort auf eine Nachricht in einem Internetforum.

↗ Hinweis: „Vous répondez à Léon sur le forum.“ Die Nachricht soll auf Léons Beitrag antworten.

- b) mit tu

↗ Hinweis: Léon duzt die potenzielle Leserschaft in seinem Forumsbeitrag, also solltest du ihn in deiner Antwort auch mit der Du-Form anschreiben. Lasse dich nicht davon verunsichern, dass in der Aufgabenstellung immer vous-Formen vorkommen. In der Abschlussprüfung wirst du als Prüfungskandidat*in stets gesiezt.

Übung 3

Mögliche Reihenfolge:

découvrir ses talents ②
→ ses intérêts

① faire des expériences dans le monde du travail

③ discuter avec d'autres collègues sur le métier / sur l'entreprise → discuter avec des jeunes apprentis

Faire un stage, c'est une bonne idée parce que...:

④ faire la connaissance de chefs d'entreprise → se présenter → demander si l'entreprise cherche des employés

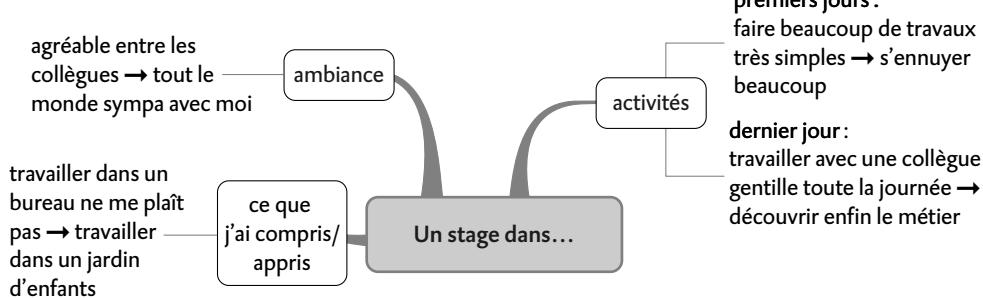
Übung 2

Folgende Fragen musst du beantworten:

- ... un stage. Qu'est-ce que tu en penses? (in der Aufgabenstellung: ... Écrivez ce que vous pensez d'un stage.)
- ... un stage? C'était comment? (in der Aufgabenstellung: Quelles expériences est-ce que vous avez faites pendant votre stage?)
- Écris-moi pour me dire quel métier tu veux apprendre et pourquoi il te plaira. (in der Aufgabenstellung: Parlez aussi de votre futur métier et pourquoi vous avez choisi ce métier.)

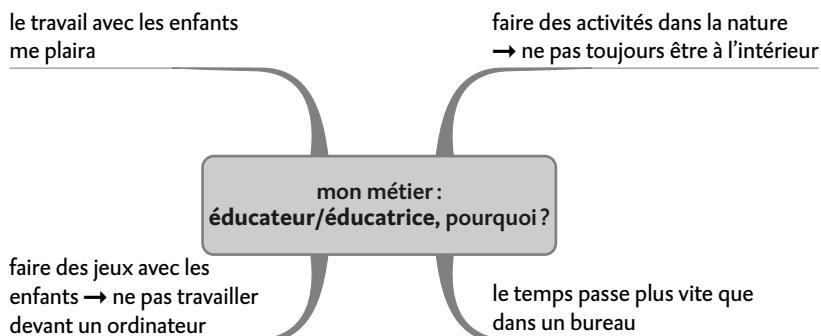
Übung 4

Mögliche Mindmap:



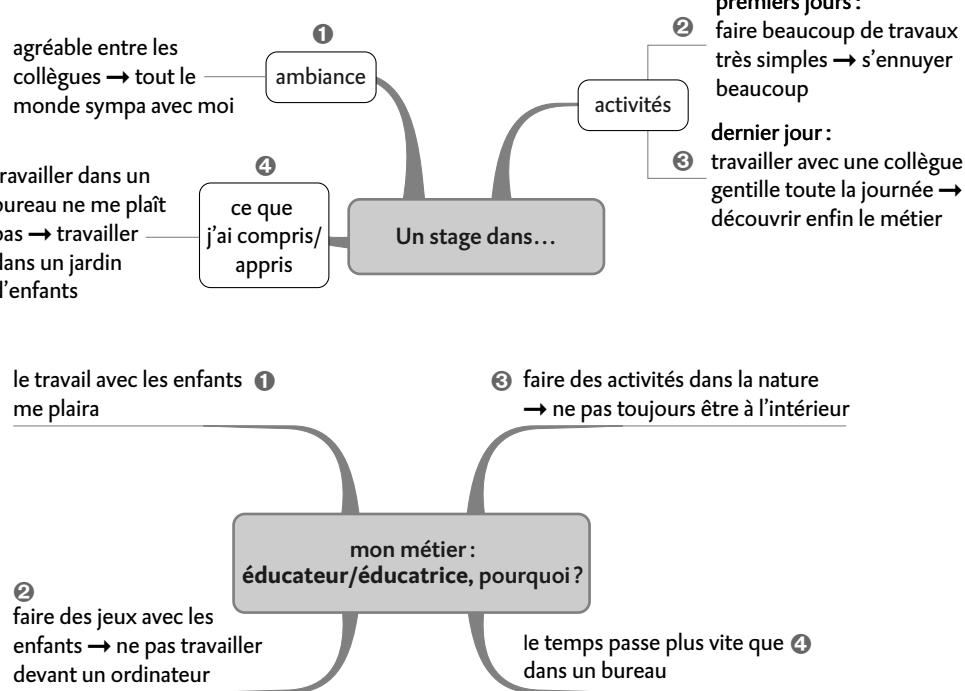
Übung 5

Mögliche Mindmap:



Übung 6

Mögliche logische Nummerierung; beachte, dass du für deine Ausformulierung vermutlich nicht so viele Einfälle brauchst wie hier aufgeführt.



Original-Aufgaben der Abschlussprüfung 2019

Compréhension de l'oral

Exercice 1

Sébastien: Salut, Marie. Voilà, déjà la rentrée... Ça fait un moment que je ne t'ai pas vue !

Marie: Oui, la dernière fois, c'était avant mon départ en Allemagne où j'ai passé trois mois.

Sébastien: Tu as eu de longues vacances alors ?

Marie: Mais non, je suis allée à l'école là-bas parce que j'ai participé à un échange scolaire. Tu te souviens de Svenja, l'Allemande qui a passé deux semaines chez moi l'année dernière ?

Sébastien: C'était la fille sympa aux yeux verts ?

Marie: Oh, quelle bonne mémoire ! J'ai connu Svenja sur un forum en ligne. Le monde est petit : elle habite dans la même ville que ma tante en Allemagne ! Nous nous sommes écrit quelques messages et puis, on a décidé de faire cet échange.

Sébastien: Tu n'avais pas peur d'être aussi longtemps loin de ta famille ?

Marie: Non, parce que je connaissais déjà la famille de Svenja. Avant mon départ en Allemagne, elle et ses parents ont passé deux semaines de vacances chez nous. Cela m'a permis d'avoir moins peur de partir.

Sébastien: Quelle chance d'avoir une copine qui parle si bien l'allemand maintenant ! – Tu pourrais m'expliquer ma dernière leçon d'allemand ? Je n'ai rien compris... Je pourrais venir chez toi demain soir ?

Marie: Bon, d'accord. Vers six heures ? Si tu veux, tu pourras rester pour le dîner et je te parlerai aussi de ma nouvelle école. Et toi, tu me raconteras tout de ton nouveau lycée professionnel !

Sébastien: Et encore un peu de ta correspondante allemande !

Marie: Tu l'aimes vraiment bien, Svenja... À demain alors !

D'après <http://pierre-brossolette.elycee.rhonealpes.fr>

1. **B** à la rentrée des classes.

Hinweis: Sébastien sagt gleich zu Beginn, dass Schularfang („la rentrée“, Z. 1) ist. Zu diesem Zeitpunkt findet das Gespräch statt. Auch über die Ferien („vacances“, Z. 5) wird gesprochen, diese sind aber bereits vorbei.

2. (Elle a participé à) un échange scolaire. / Pour participer à un échange scolaire

Hinweis: In Zeile 7 sagt Marie, dass sie in Deutschland an einem Schüleraustausch teilgenommen hat.

3. A un forum sur Internet.

Hinweis: Marie hat Svenja in einem „forum sur Internet“ kennengelernt (entspricht im Text dem „forum en ligne“, Z. 12). Ihre Tante wohnt zufällig in der gleichen Stadt wie Svenja (vgl. Z. 12–14), hat aber nicht das Kennenlernen vermittelt. Von einer Lehrkraft ist im Text nicht die Rede.

4. (Elle) connaissait (déjà) la famille (de Svenja).

Hinweis: Sébastien fragt Marie, ob sie keine Angst hatte, nach Deutschland zu gehen (Z. 16/17). Auf diese Frage nimmt die Aufgabenstellung Bezug („avoir le courage“ = den Mut haben etw. zu tun). Der Grund findet sich in Z. 18/19: Marie kannte Svenjas Familie bereits.

5. B l'aider en allemand.

Hinweis: Sébastien bittet Marie, ihm in Deutsch zu helfen (Z. 24/25). Dabei will er zu ihr kommen (Z. 26/27), nicht umgekehrt (vgl. A). Das Abendessen wird nicht im Restaurant (vgl. C), sondern bei Marie zu Hause eingenommen.

6. A des amis.

Hinweis: Die Antwort „correspondants“ (vgl. B) scheidet aus, da die Austauschpartnerin von Marie Svenja heißt. Klassenkameraden (vgl. C) können die beiden auch nicht sein, da Sébastien Marie von seiner neuen Schule erzählen soll (Z. 30/31).

Exercice 2

1. **Reporter** (voix féminine): Bonjour jeunes auditrices et auditeurs. Aujourd'hui, le 23 avril, c'est la journée mondiale du livre. Je m'appelle Anne Moretti et ce matin, j'ai quitté le studio de notre station de radio à Perpignan pour me retrouver dans un collège de la région. Je suis dans le sud-est de la France, à côté de la frontière espagnole. Ici, tout le collège veut célébrer les livres et leurs auteurs. L'éditeur de l'établissement M. Cassagnère a lancé un projet qu'il a nommé « Fête le livre ». Un garçon et une fille qui se trouvent dans la même classe

forment un duo. Ces duos préparent un exposé sur un livre. Ce sont les filles qui choisissent les livres et les offrent aux garçons. Les garçons, eux, achètent des roses à leurs partenaires. À la fin de l'année scolaire, ces duos présentent leur livre à toute la classe. Avec ce projet, M. Cassagnère veut que les élèves lisent plus souvent. D'ailleurs, il s'agit d'une tradition espagnole que le directeur a adaptée pour son école.

D'après un sondage, de moins en moins d'élèves connaissent la nouvelle littérature jeunesse et donc, ils n'ont pas l'idée d'en acheter. C'est pourquoi le projet scolaire « *Fête le livre* » est absolument nécessaire. Grâce à cela, chaque élève connaît au moins 10 titres de livres par an. Pourtant, 60 % de la population française lit moyennement ou beaucoup. Pour les adultes, ce sont les romans, les guides de voyage et les livres de cuisine qui marchent le mieux. Chez les enfants et les adolescents, les BD et les mangas sont en bonne place.

Dans cinq minutes, je passerai la parole à Frédéric, un collégien qui nous parlera de son expérience de « *Fête le livre* » à lui.

Et vous, chers auditrices et auditeurs, quels livres vous ont fascinés le plus cette année et pourquoi ? Des BD ? Des romans ? Des documentaires ? Partagez avec nous votre dernier coup de cœur etappelez-nous maintenant pour en parler à nos auditeurs !

D'après <https://www.geoadoo.com>

1. A une école en France.

◆ Hinweis: Die Reporterin ist in einem „collège de la région [...] dans le sud-est de la France“ (Z. 6/7). Sie befindet sich also in einer Schule in Frankreich.

2. un exposé sur un livre

◆ Hinweis: Die Schüler müssen ein Referat über ein Buch vorbereiten (vgl. Z. 12/13).

3. C inviter les élèves de son collège à lire.

◆ Hinweis: Die richtige Antwort ist in den Zeilen 17/18 zu finden: „M. Cassagnère veut que les élèves lisent plus souvent.“

4. la nouvelle littérature / la littérature jeunesse

◆ Hinweis: Vgl. Z. 21/22.

5. les romans / les guides de voyage / les livres de cuisine

◆ Hinweis: Mögliche Antworten sind in den Zeilen 29/30 zu finden. Zwei davon genügen als Antwort. Achtung: Anschließend werden noch „BD“

und „mangas“ (Z. 31) genannt. Diese sind aber bei Kindern und Jugendlichen beliebt, nicht bei Erwachsenen.

6. A de vos livres préférés de cette année.

◆ Hinweis: In den Zeilen 36/37 stellt die Reporterin die Frage, welche Bücher die Zuhörer*innen dieses Jahr besonders fasziniert hätten. Anschließend fordert sie sie dazu auf, anzurufen und darüber zu berichten.

Exercice 3

1 Présentateur: Bienvenue dans notre émission *Le sport, on adore !* Vous connaissez sûrement tous les Jeux Olympiques et Paralympiques qui se déroulent tous les quatre ans et sont connus dans le monde entier. Mais avez-vous déjà entendu parler de la semaine olympique à l'école ?

Aujourd'hui avec nous, Sarah Ourahmoune, la boxeuse française la plus médaillée. Elle vous fait connaître ce projet qui a lieu tous les ans dans les écoles partout en France.

Bonjour Sarah, vous êtes l'une des centaines d'athlètes qui y participent. Est-ce que cet événement est réservé seulement à certaines écoles ?

Sarah: Pas du tout. Nous allons tout aussi bien dans des écoles maternelles que dans des collèges ou des lycées. Toutes les écoles peuvent s'inscrire. Cette année, plus de 400 écoles y participent.

Présentateur: A quoi sert donc cette semaine des JO à l'école ?

20 Sarah: Le but est de combiner sport, éducation et jeunesse. Et le principe est simple. Pendant une semaine, les élèves ont la possibilité de rencontrer les stars du sport français qui partagent leurs expériences avec eux.

25 Présentateur: Pourquoi est-ce que vous participez à ce projet ?

Sarah: Je trouve avant tout important que les jeunes connaissent les effets positifs du sport sur la santé. Et peut-être que cette semaine leur donne même envie d'essayer un nouveau sport.

Présentateur: Et les élèves, sont-ils aussi enthousiastes ?

Sarah: Absolument ! Même si les cours de sport ne sont pas leur matière préférée à l'école, la plupart des élèves apprécient cette semaine sportive. Elle leur permet de découvrir des disciplines différentes et de comprendre la philosophie du sport, comme, par exemple, le respect des autres, le fair-play, l'égalité ou la lutte contre la discrimination.

40 **Présentateur:** Et quel est l'avantage pour les professeurs ?

Sarah: Les enseignants utilisent le sport comme outil pour, par exemple, faire des cours d'histoire-géo sur les Jeux Olympiques. De plus, on a créé une plateforme pédagogique. Là, les professeurs peuvent trouver des activités pour jouer avec leurs élèves, comme par exemple le bingo des sports et le billard-ballon.

Présentateur: Vous êtes vice-championne olympique de boxe. À votre avis, qu'est-ce que la pratique du sport vous a apporté ?

Sarah: J'ai fait du sport pendant toute ma vie. Le sport et la boxe en particulier m'ont appris à dépasser mes limites, à connaître mon corps et à me fixer des objectifs.

Présentateur: Merci Sarah et vous chers auditeurs, je vous dis à la semaine prochaine.

D'après <http://lalsace.fr>, <https://www.20minutes.fr>, <http://educationparlesport.com>

1. A un projet sur l'Olympisme.

◆ Hinweis: Hier darf man sich nicht verwirren lassen. Die „Jeux Olympiques et Paralympiques“ (Z. 2/3) werden erwähnt, sind aber nicht das Hauptthema der Sendung. Ebenfalls ist zwar eine Boxerin zu Gast, die schon viele Medaillen gewonnen hat (vgl. Z. 7/8), aber sie steht nicht im Mittelpunkt (vgl. Aufgabenstellung: „avant tout“). Sie ist eingeladen, um ein Schulprojekt zu den Olympischen Spielen vorzustellen (Z. 7–10). Und genau darum geht es hauptsächlich in der Sendung.

2. A chaque année.

◆ Hinweis: Die Antwort „chaque année“ entspricht dem Ausdruck „tous les ans“ (Z. 9) im Text.

3. B Les élèves de tous âges.

◆ Hinweis: Im Text ist die Rede davon, dass Schüler*innen aus „écoles maternelles“ (Z. 15), „collèges“ (Z. 15) und „lycées“ (Z. 16) teilnehmen können. Daraus folgt, dass Schüler*innen jeden Alters („de tous âges“) mitmachen können.

4. des stars du sport (français)

◆ Hinweis: Die Antwort findet sich in den Zeilen 22 und 23.

5. C montrer l'importance du sport pour le corps.

◆ Hinweis: Im Text heißt es: „Je trouve avant tout important que les jeunes connaissent les effets positifs du sport sur la santé.“ (Z. 27/28) Die Gesundheit entspricht der „Bedeutung für den Körper“ aus der Aufgabenstellung.

6. le respect (des autres) / le fair-play / l'égalité / (la lutte) contre la discrimination

◆ Hinweis: Die möglichen Antworten finden sich in den Zeilen 38/39; zwei davon genügen.

7. A des jeux pour la classe.

◆ Hinweis: Im Text heißt es, dass Lehrkräfte auf der Plattform „des activités pour jouer avec leurs élèves“ (Z. 46/47) finden. Außerdem werden die Spiele („jeux“ in der Aufgabenstellung) „bingo des sports“ und „billard-ballon“ (Z. 47/48) genannt. Auf der Plattform befinden sich also Spiele.

8. (à) dépasser ses limites / (à) connaître son corps / (à se) fixer des objectifs

◆ Hinweis: Mögliche Antworten auf diese Frage finden sich in den Zeilen 53–55.

Compréhension des écrits

Exercice 1

1. C rendent visite à des personnes malades.

◆ Hinweis: Die Studierenden in diesem Wohnheim verbringen Zeit mit älteren Patientinnen bzw. Patienten der Einrichtung (vgl. Z. 5–7). Sie besuchen sie also. Weiter unten im Text heißt es explizit, dass sie nicht für deren Pflege zuständig sind (vgl. Z. 17/18; → A ist falsch). Nicht die Studierenden interviewen jemanden, sondern sie selbst müssen ein Bewerbungsgespräch („une interview“, Z. 9) durchlaufen, um einen Platz zu bekommen. B ist also ebenfalls falsch.

2. B Développer les relations entre les générations.

◆ Hinweis: Für den Präsidenten der Einrichtung ist es am wichtigsten, einen „lieu de solidarité et de mixité des âges“ (Z. 8) zu schaffen. Dies entspricht der Antwortmöglichkeit B.

3. B leur niveau de motivation.

◆ Hinweis: Die Antwortmöglichkeiten A und C werden im Text explizit ausgeschlossen („ni financier, ni de faire des études dans le domaine médical“, Z. 9/10). Die richtige Antwort B bezieht sich auf die Textstelle „avoir envie de s'engager pour les autres“ (Z. 10/11).

© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK